



# DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 3/2015

Juli 2015

## KIRTAG 2015



### IN DIESER AUSGABE:

**Gemeindeamt Diersbach**  
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205  
Fax: 07719/7392-30  
mail: [gemeinde@diersbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@diersbach.ooe.gv.at)  
[www.diersbach.at](http://www.diersbach.at)

Aus dem Gemeinderat	2
Ferienpass	3
Info Asylwerber	4
Leader-Region Sauwald-Pramtal	5
Neues von der Goldhaubengruppe	6
Stabskoffer	7
Landjugend	8
Die Gemeinde gratuliert...	9
Spendenübergabe Grüne Jungs	10
Veranstaltungen	11-12

#### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Fuchs,  
Amtsl. Josef Peterbauer,  
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach



**Bürgermeister Johann Fuchs**  
Tel.: 0650/6160241

**Aus dem Gemeinderat**

### **Einstimmige Beschlüsse des Gemeinderates**

Liebe Diersbacherinnen !  
Liebe Diersbacher !



**Sommerzeit ist Ferienzeit.** Ich wünsche allen eine recht erholsame und stressfreie Urlaubszeit im Kreise eurer Freunde und Familien.

Der Gemeindearztwechsel ist mittlerweile zur Gänze über die Bühne gegangen und unsere neue Gemeindefrau Dr. Isabella Fladerer hat sich schon sehr gut in Diersbach eingelebt.

Deshalb möchte ich auch auf diesem Weg dem pensionierten Gemeindearzt Dr. Michael Prammer ein ganz großes Danke für seine Arbeit für die Bevölkerung von Diersbach und Umgebung aussprechen. Ich wünsche ihm alles Gute für den Ruhestand.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden wieder einige gut vorbereitete Projekte vergeben, wie der Bau der beiden Löschwasserbehälter Diersbach und Mayberg, die Erstellung eines Wasserversorgungskonzeptes, sowie eine Reihe von Gemeindestraßenanierungen.

All diese Projekte sind finanziell abgesichert. Dies ist dadurch möglich, da in den letzten Jahrzehnten eine sehr sorgsame und ausgewogene Finanzpolitik der Bürgermeister in Zusammenarbeit mit dem Amtsleiter betrieben wurde und deshalb trotz geringer Einnahmen die Gemeinde finanziell auf sehr soliden Beinen steht.

Ich stelle mich gerne der Herausforderung diesen erfolgreichen Weg auch weiterhin fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen  
euer Bürgermeister

Noch wenig zu spüren vom ins Haus stehenden Gemeindewahlkampf war bei der Sitzung des Diersbacher Gemeinderates am 18. Juni, denn es wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst.

Vergeben wurde die Errichtung von zwei gedeckten Löschwasserbehältern, und zwar eines mit 200 Kubikmeter Inhalt für den Hauptort Diersbach und eines mit 100 Kubikmeter für die Ortschaft Mayberg. Die Finanzierung der Gesamtkosten von rund 62.300 Euro ist durch eine Subvention des Landes-Feuerwehrkommandos, eine Bedarfszuweisung der Gemeindeabteilung des Landes sowie durch eine Rücklage der Gemeinde aus dem vorjährigen Budgetüberschuss gesichert.

Kein Geld in die Hand nehmen muss die Gemeinde hingegen bei einem anderen Vorhaben, für das der Gemeinderat den Auftrag vergeben hat, nämlich die Erstellung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes für das Gemeindegebiet. Die Kosten von rund 10.000 Euro für dieses Konzept werden zur Gänze vom Land Oberösterreich ersetzt. Das Konzept soll die Grundlage für zukünftige Planungen der Wassergenossenschaft Siedlung Diersbach für die Versorgung des Hauptortes Diersbach samt zukünftiger neuer Siedlungsgebiete sein. Für das übrige Gemeindegebiet ist, abgesehen von zwei kleineren Genossenschaften, weiterhin eine Versorgung durch Einzelbrunnen vorgesehen.

Obmann Alfred Schneglberger berichtete über eine Sitzung des Bau- und Straßenausschusses. Demnach empfiehlt der Ausschuss eine Sanierung der Gemeindestraße Gumping sowie eine Befestigung der Verbindungswege zwischen Mayberg und Waging und zwischen Antersham und Schusterredt mittels einer Vialitdecke auf Asphaltrecyclingmaterial. Diese Straßenbauvorhaben sollen entsprechend den vorhandenen Geldmitteln zum Teil noch heuer und zum anderen Teil im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Eine längere Diskussion löste ein Antrag der SPÖ-Fraktion auf eine Verlängerung der Wohnstraße im Bereich des Sonnenweges aus. Bereits die Bestimmung des ersten Teiles dieser Siedlungsstraße als Wohnstraße vor nahezu zwölf Jahren war im Widerspruch zu Gutachten von Verkehrssachverständigen erfolgt und daher nicht unumstritten gewesen.

Daher wurden auch dieses Mal in der Diskussion zum Antrag der SPÖ so manche Bedenken vorgebracht, letztendlich gab es aber doch einen einstimmigen Beschluss zur beantragten Verlängerung der Wohnstraße um rund siebenzig Meter.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Freitag, 21. August 2015**

## Wir werden Klimabündnis-Pfarre!

**Am Sonntag, den 26.7.2015 startet unser Vorhaben:**

mit einem **Gottesdienst um 9.30 Uhr**  
in der Pfarrkirche Diersbach,

einer Fahrradsegnung für Erwachsene und einer Kinderfahrzeugsegnung (Fahrräder, Tretautos, Scooter, Roller, Inlineskater, ...) nach der Messe auf dem Kirchenplatz,

anschließend **Pfarrcafé im Pfarrsaal.**



Die Pfarre lädt alle großen und kleinen Diersbacherinnen und Diersbacher und alle Neugierigen aus der Umgebung ein!



Seit nunmehr elf Jahren sorgt der Kultur- und Generationenausschuss der Gemeinde unter der Leitung von Vizebürgermeisterin Ingrid Schmideder in Zusammenarbeit mit Diersbacher Vereinen und Organisationen dafür, dass den Kindern in den langen Sommerferien nicht langweilig wird.

Auch heuer wurde wieder ein Ferienpass erstellt. Die darin angebotenen Aktionen gehen von Erlebnistagen, wie einem Tag bei der Feuerwehr, Fischen in einem Weiher oder einer Fahrt zum Bayern-Park, bis zu Vergnügungen, wie Wasserrutschen im Wimpäßl-Weiher oder einen Kegelnachmittag. Auch können die Kinder im Rahmen der Ferienangebote die verschiedensten Sportarten kennenlernen, wie Tauchen, Stockschießen oder Schach.

Die Ferienpässe wurden im Kindergarten und in der Volksschule verteilt. Außerdem liegen sie beim Gemeindeamt, bei der Raiffeisenbank und im Kaufhaus Hraschan auf.

## Radfahrprüfung

Zur bestandenen Radfahrprüfung gratulierte Bgm. Johann Fuchs den SchülerInnen der 4. Klasse und überreichte jeweils eine reflektierende Radfahrertasche.



## Weltmilchtag

Anlässlich des Weltmilchtages 2015 konnten die Kinder der Volksschule Diersbach selbst erfahren, dass Milchprodukte nicht nur unerlässlich für eine ausgewogene Ernährung sind, sondern auch gut schmecken. Verschiedene Kostproben, die von der Berglandmilch vertreten durch Herrn Johann Steinmann zur Verfügung gestellt wurden, wurden ausgiebig verkostet.



## Mitteilung Dr. Isabella Fladerer

### Neue Ordinationszeiten:

**Mo, Fr** 14:30 - 18:30  
**Di, Mi, Do** 07:30 - 11:30

Termine nach Vereinbarung unter 07719/8444

## Versorgung von Asylwerbern

In der Nachbargemeinde Sigharting sind seit einiger Zeit Asylwerber (Männer, Frauen und Kinder) untergebracht. Die vielen unrichtigen Gerüchte, die in diesem Zusammenhang die Runde machen, veranlassen uns, über Asylwerber und deren Unterbringung in Oberösterreich objektiv zu informieren:

### Was sind Asylwerber und wer ist für sie zuständig?

Asylwerber sind grundsätzlich Personen, die in einem Land, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen, um Schutz vor politischer oder sonstiger Verfolgung ersuchen. Dabei gibt es eine Kompetenzteilung zwischen Bund und Ländern. Für die Erstaufnahme der neuankommenden Asylwerber und für die Abwicklung des Asylverfahrens ist der Bund (das Innenministerium) zuständig. In den vom Bund betriebenen Erstaufnahmestellen Traiskirchen und Thaham erfolgen eine Erstversorgung, ein medizinischer Check sowie die Abklärung bezüglich einer Zulassung zum Asylverfahren. Sobald der Asylwerber zum Asylverfahren zugelassen ist, kommt er in die Grundversorgung der Länder.

### Wie erfolgt die Grundversorgung in Oberösterreich?

Oberösterreich setzt auf eine Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in organisierten Quartieren von überschaubarer Größe. Betrieben werden diese von der Caritas, der Volkshilfe, der Diakonie, dem Verein SOS Menschenrechte, dem Roten Kreuz und teilweise auch von privaten Betreiber/innen. Außerdem erfolgt eine mobile soziale Betreuung der Asylwerber über die Caritas und die Volkshilfe.

Die Flüchtlinge müssen sich in den Quartieren selbst versorgen. Das bedeutet, dass die Flüchtlinge nicht verköstigt werden, sondern stattdessen Verpflegungsgeld erhalten. Diese Art der Verköstigung führt zu mehr Zufriedenheit bei den Flüchtlingen, zumal sie ihren Speiseplan selbst bestimmen können, und leistet gleichzeitig einen Beitrag zu einem strukturierten Tagesablauf (zumal die Asylwerber nicht bzw. kaum arbeiten dürfen).

### Welche Leistungen erhalten die Asylwerber?

Gerüchte erzählen von großen Leistungen (neue Fahrräder, Handys ...) und Geldbeträgen für die Asylwerber. Tatsächlich zahlt das Land Oberösterreich pro Flüchtling einen Tagessatz von 19 Euro an den Quartierbetreiber aus. Davon bleibt der Großteil (13,50 Euro) beim Quartierbetreiber (für Miete, Heizung, Strom ...). Erwachsene Flüchtlinge erhalten für die Selbstversorgung einen Betrag von 5,50 Euro je Tag (165 Euro im Monat) und für Kinder werden monatlich 121,- Euro bezahlt. Daneben gibt es in Form von Gutscheinen eine Bekleidungshilfe von maximal 150 Euro pro Jahr und Schulgeld für Schulkinder von maximal 200 Euro pro Jahr. Die Krankenversicherung erfolgt durch das Land Oberösterreich.

Diese Grundversorgung wird geleistet, solange keine rechtskräftige Entscheidung über den Asylantrag vorliegt, und endet spätestens vier Monate nach der Asylgewährung.

### Dürfen Asylwerber arbeiten?

Asylwerber haben keinen freien Zugang und dürfen, abgesehen von gewissen saisonalen Arbeiten, nicht arbeiten. Eine Ausnahme ist die Verrichtung von gemeinnütziger Arbeit in Gemeinden. Die Asylanter erhalten für derartige Tätigkeiten 5 Euro je Stunde, wobei dieser Zuverdienst mit 110 Euro (also 22 Stunden) im Monat begrenzt ist.



*Asylwerber aus Sigharting ( am Bild links mit Polier Helmut Peham, rechts mit Verbandsobmann Walter Steininger u. Anrainer Karl Mayr), haben für den Wasserverband Pramtal Pflegemaßnahmen an den Dämmen des Rückhaltebeckens Angsüß vorgenommen.*

## Schulbeihilfen des Landes Oö.

### Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LH-Stv. Franz Hiesl.

### Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LH-Stv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung).

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe **ab Herbst 2015** auch **online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)**, gestellt werden.

## Leader-Region Sauwald-Pramtal

**Sauwald-Pramtal ist offiziell LEADER-Region!  
Bewerbung erfolgreich – Umsetzung wieder möglich**

Nach langem Strategieprozess und anschließender Bewerbung hat der aus den Vorgängerorganisationen formierte Regionsverband Sauwald-Pramtal den Zuschlag als LEADER Region mit 1. Juni erhalten. Das Bewerbungskonzept (LEADER Strategie 2020) der Region Sauwald-Pramtal wurde dabei sehr gut bewertet. Für die kommenden Jahre steht der Region damit ein Budget von 2,79 Millionen EUR zur Unterstützung von LEADER Projekten zur Verfügung.

### LEADER Projekt werden gefördert wenn sie:

- zur Steigerung der Wertschöpfung der Region Sauwald-Pramtal beitragen,
- das natürliche und kulturelle Erbe der Region nachhaltig weiter entwickeln oder
- für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen in der Region gestärkt werden.

### LEADER Projekte haben folgende MERKMALE:

#### **Innovatives Konzept**

Das Projektvorhaben basiert auf einem innovativen Konzept und etabliert neuartige Produkte bzw. Dienstleistungen, neue Verfahren bzw. Prozesse, neue Vermarktungswege oder Organisationsformen.

#### **Mehrwert für die Region**

Das Projekt schafft Mehrwerte für die Region Sauwald-Pramtal (Wertschöpfung, Arbeitsplätze, Wissen, Erhalt regionaler Strukturen, etc.).

#### **Vernetzung**

Die Zusammenarbeit und Vernetzung von Wirtschafts- und Lebensbereichen bzw. Bevölkerungsgruppen und Gemeinden innerhalb und über die Region hinaus wird gefördert.

#### **Stärkung der Lebensqualität**

Das Projektvorhaben trägt zur Stärkung der Lebensqualität unserer EinwohnerInnen und/oder der Aufenthaltsqualität unserer Gäste bei.

#### **Projekträgerschaft**

Für das Projekt gibt es einen/e ProjekträgerIn (Privatpersonen, Vereine und Verbände, ARGE, Gemeinden, Betriebe etc.).

#### **Eigenmittel**

Die Eigenmittel zur Projektumsetzung sind gesichert. (LEADER-Projekte müssen vorfinanziert werden und Fördermittel werden erst nach der Projektabrechnung ausbezahlt).

#### **Nachhaltige Nutzung**

Die wirtschaftliche Tragfähigkeit und die nachhaltige Nutzung des Projektvorhabens sind auch nach dem Auslaufen der Förderung sichergestellt.

Die regionalen Strategieansätze sind in Kürze auf der Regions-Website [www.leader-pramtal.at](http://www.leader-pramtal.at) bzw. [www.sauwald.at](http://www.sauwald.at) nachzulesen.

Neu ist, dass auch Kleinprojekte zwischen 1.000 und 5.700 EUR unterstützt werden können.

Die Einreichung von Projekten ist ab sofort wieder möglich. Nähere Informationen im LEADER Büro Sigharting (07766/20555-10 bzw. [office@leader-pramtal.at](mailto:office@leader-pramtal.at) oder [office@sauwald.at](mailto:office@sauwald.at))!

Detaillierte Infos und der Entwurf der lokalen Entwicklungsstrategie finden sich unter: [www.leader-pramtal.at](http://www.leader-pramtal.at). Kontakt und Info:

Obmann:

Bgm. Alois Selker

Leader-Geschäftsführung:

Mag. Johannes Karrer

Hofmark 4

4771 Sigharting

Telefon: +43 7766 20555-10

E-Mail: [office@leader-pramtal.at](mailto:office@leader-pramtal.at) oder

[office@sauwald.at](mailto:office@sauwald.at)

<http://www.leader-pramtal.at> oder <http://www.sauwald.at>

## Goldhaubengruppe Diersbach



**DANKE** an viele Diersbacherinnen und Diersbacher die an der Maiandacht unter dem Motto: „Das vorausschauende Planen gehört zu unserem Leben ...“ in unserer Pfarrkirche teilgenommen haben. Und an die LektorInnen, Herrn Hans Hauzinger für die Orgelbegleitung, dem herrlichen Sologesang „Ave Maria ...“ von Frau Direktor Barbara Gatterbauer und dem Ensemble „Parzer-la-pap“, die ebenfalls mit ihren bekannt wunderschönen Stimmen die Andacht, zu Ehren unserer Mutter Gottes, würdig umrahmten.

Danke auch an die Frauen, die unsere Bezirksmaiandacht der Goldhaubengemeinschaft in Riedau besuchten. Nach der Andacht wurden im Pramtalsaal an 14 „neue Goldhaubenfrauen“ und an die vier neuen Diersbacher Goldhaubenfrauen“ durch die Landesobfrau Martina Pühringer, das Willkommensgeschenk -die Handstiezel - überreicht. Es sind dies: Hofmann Ulli, Roßdorfer Petra, Schmideder Maria und Tripolt Corina. Wir begrüßen Euch in unserer Ortsgruppe sehr herzlich.

Es würde uns sehr freuen, wenn sich wieder Frauen ein Kleid selber nähen oder Nähen lassen. (Der Seidenstoff samt Zubehör kostet cirka € 350,00). Wir laden auch jene Frauen ein, bei denen sich z.B. im Haus eine Gold- oder Perlhaube befindet, aktiv in unserer Gruppe mitzutun. (Diersbacher Goldhaubenfrauen stehen für Brauchtum, Kultur, Freundschaft, Soziales Engagement usw..)



**Spendenaufruf für ein Ereignis in NEPAL**, das uns heute noch beschäftigt. Die Personen, die das Erdbeben überlebt haben, benötigen auch unsere Hilfe.

Es wurde nun seitens der OÖ. Goldhaubengemeinschaft ein landesweiter Spendenaufruf, in Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation „Nachbar in Not“, ins Leben gerufen.

Liebe Diersbacherinnen und Diersbacher, liebe Verantwortliche unserer Vereine und Organisationen unserer Gemeinde: Wir l a d e n ein und unterstützt bitte unsere Aktion. Wir sind um jeden Euro dankbar. Vergelt's Gott!

Nepalhilfe Bankverbindung: **Goldhaubengruppe Diersbach; Raika Region Schärading; IBAN: AT 563445500006215073**

**Trachtenbuch** der Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel mit 248 Seiten. (Foto)

Inhalt in Wort und Bild: A l l e Ortstrachten des ganzen Bezirkes Schärading. Neue Goldhaubenkleider und Handstiezel. Gelebtes Brauchtum in den Ortsgruppen und Gemeinden unseres Bezirkes.

Dieses neue Trachtenbuch ist sehr interessant und wird auch als „Heimatbuch der Trachten und des Brauchtum“ bezeichnet.

Dieses Buch um € 25,00 ist erhältlich bei Obfrau Erni Schmiedleitner, bei unseren Nahversorgern - Nah & Frisch, Raiffeisenbank und am Gemeindeamt Diersbach.

Samstag, 15. August > Maria Himmelfahrt mit **KRÄUTERWEIHE** < Messe siehe laut Gottesdienstordnung. Frühschoppen. Am Vortag Kräuterbüschelbinden!



## Vorbereitet für die Katastrophenschutz-Arbeit – STABS-Koffer für Oberösterreichs Gemeinden

Einen praktischen Alukoffer für die Katastrophenschutz-Stabsarbeit erhalten alle oberösterreichischen Gemeinden, deren Katastrophenschutz-Führungskräfte die „Basisausbildung Katastrophenschutz“ absolviert haben. „Auch auf Gemeindeebene sollen die Verantwortlichen künftig noch besser gerüstet sein. Alles was im Krisen- und Katastrophenfall für die Stabsarbeit auf Gemeindeebene wichtig ist, gibt es gesammelt mit dem Griff zum STABS-Koffer“, erklärt Katastrophenschutz-Referent Landesrat Max Hiegelsberger. OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer übergab im Bezirk Schärding diese Koffer.

Der „STABS-Koffer“ des OÖ Zivilschutzes enthält alle wichtigen Utensilien für die Arbeit im Katastrophenfall und soll für die Gemeinden sowohl im Ernstfall als auch bei Planspielen eine wertvolle Unterstützung sein. Büroutensilien wie USB-Sticks, spezielle Schreibwerkzeuge und Ablagefächer und Kartenmaterialien beinhaltet dieser Koffer genauso wie eine Kurbeltaschenlampe, die gleichzeitig auch als Radio und Handyladegerät dienen kann. Hilfreiche Unterlagen für die Arbeit der jeweiligen Stabsfunktion sind ebenfalls enthalten.

„Mit dem STABS-Koffer erleichtern wir das Katastrophenschutzmanagement enorm – mit Hilfsmitteln für die einfache Lageführung, praktischen Produkten für die Stabsarbeit und wichtigen Infomaterialien“, erklärt Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner. In vielen Sitzungen erarbeiteten die Mitglieder der Arbeitsgruppe die Zusammenstellung und inhaltliche Aufbereitung. Die Arbeitsgruppe setzte sich aus Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer, Zivilschutz-Vizepräsident LAbg. Markus Reitsamer, Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner (Vöcklabruck) und Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl (Perg), OBR Ing. Siegfried Hörschläger (OÖLFV), BR Hofrat Dr. Erich Hemmers (OÖLFV), Mag. Gerald Riedl und Erwin Schabetsberger vom Land OÖ (IKD), Bgm. Franz Steininger (Fischlham), Bgm. Mag. Erwin Stürzlinger (Bad Wimsbach), Amtsleiter Hermann Neustifter (Dietach) und Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner zusammen.

### **Koffer-Übergabe:**

Im Bezirk Schärding fand die offizielle Koffer-Übergabe im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz in Suben statt. Die Gemeinden hatten sich in Zusammenarbeit mit ihrer Bezirkshauptmannschaft in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema Katastrophenschutz-Arbeit auseinandergesetzt. „Mit der Basisausbildung Katastrophenschutz und dem STABS-Koffer wurde ein umfassendes Projekt realisiert, das in Österreich einzigartig ist und den Katastrophenschutz in Oberösterreich auf eine neue Ebene hebt. Bei Gefahren und Katastrophen braucht es ein professionelles Krisenmanagement auf Seiten der Behörden und Einsatzorganisationen. Eine gute Vorbereitung ist hier unerlässlich“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer. Der STABS-Koffer dient den Entscheidungsträgern der Gemeinden im Bezirk Schärding dabei künftig als große Unterstützung. Auch die Bezirkshauptmannschaft Schärding erhielt einen solchen STABS-Koffer.



### Gütesiegel geplant

In weiterer Folge sollen Gemeinden, die sich besonders um den Katastrophenschutz und die Eigenvorsorge in der Bevölkerung verdient gemacht haben, mit dem Gütesiegel „Sichere Gemeinde“ ausgezeichnet werden.

## Landjugend Diersbach

Seit 60 Jahren besteht nun die Landjugend Diersbach und wir freuten uns dieses Fest am 29. Mai 2015 bei Familie Schmidseher in Brunnern mit der Gemeinde feiern zu dürfen.

Es war ein gelungener Abend - anfangs durften wir zurückblicken zu den letzten erfolgreichen 60 Jahren der Landjugendgeschichte und danach sorgten die Stimmungsmacher „Mia Zwoa und Silvia“ für gute Unterhaltung.

Wir möchten uns noch einmal für das zahlreiche Kommen und die Unterstützung der Gemeindeglieder recht herzlich bedanken und hoffen auf weitere so tolle 10 Jahre wie die Letzten.



Am Sonntag, 31. Mai 2015 durften wir dann noch das Bezirkslandjugendmähen austragen - verbunden mit einem Frührschoppen - begleitet vom Diersbacher Musikverein.

Auch einige ältere Gemeindeglieder stellten ihr Können unter Beweis und zeigten a guade Schneid.

Recht herzlich möchten wir in der Männerwertung noch einmal Kammerer Johann vor Ertl Anton und Buchinger Josef gratulieren, sowie bei den Damen Schauer Birgit und Parzer Cornelia.

Aber auch unsere Landjugendmitglieder zeigten wieder ihr Können. So konnte sich Reisegger Stefanie bei den Mädls über 18 den ersten Rang sichern, sowie Ertl Fabian bei den Burschen über 18 - gefolgt von Schatzberger Martin und Schmidseher Markus auf den Plätzen 2 und 3. Auch Kammerer Johannes sicherte sich wieder den ersten Rang in der Profiklasse.

Durch die zahlreiche und erfolgreiche Teilnahme der Diersbacher Landjugendlichen durften wir uns auch dieses Jahr wieder über den begehrten Wanderpokal freuen.

### Sportfest:

Am 21. Juni fand das Bezirkslandjugendsportfest in St. Marienkirchen statt - auch hier waren wir wieder vertreten.

Erfolgreich teilgenommen haben die Mädls beim Völkerball und die Burschen beim Fußball, die sich den 2. Rang sicherten.

Bei der Leichtathletik war wieder unser Überflieger Bauböck Bernhard am Start, der sich den 1. Rang bei den Burschen über 18 nicht mehr nehmen ließ.

Schatzberger Hansi und Stahr Sebastian konnten sich über den 9. und 10. Rang freuen.

Auch Mayrhofer Tobias und Friedl Martina machten eine gute Figur - hier können wir zum 2. Platz bei den Burschen und zum 8. Platz bei den Mädls unter 18 gratulieren.



## Die Gemeinde gratuliert,..

### Auszeichnung für vorbildliche Masterarbeit

**Diersbach.** Die Masterarbeit, die Simone Mayr, Dobl, im vorigen Jahr an der Karl-Franzens-Universität in Graz im Studiengang „Nachhaltige Entwicklung“ abgeschlossen hatte, wurde am 7. Mai dieses Jahres in Graz mit dem Preis „Foodscapes Award“ prämiert. Der Foodscapes Award ist ein Förderpreis, der von der Universität Graz gemeinsam mit steiermärkischen EU-Leader-Regionen und der steiermärkischen Landesregierung für vorbildliche Abschlussarbeiten von Studierenden zum Themenfeld „Produktion und Konsum von Lebensmitteln“ verliehen wird. Die Neo-Diersbacherin Simone Mayer beleuchtet in ihrer Masterarbeit, wie sensibel die österreichische Brot-Wertschöpfungskette auf Änderungen im Klima- und Energiesystem in den nächsten zwanzig Jahren reagiert.

Foto: **Simone Mayer mit Univ.-Prof. Dr. Ulrich Ermann bei der Verleihung des Awards** (Foto: Finn Laurien, KF-Uni Graz).



⇒ **Viktoria Reisinger**, Antersham, hat die Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau erfolgreich bestanden.



⇒ **Pferdezüchter Christian Ecker**, Raad, erreichte bei der Haflingerweltausstellung Anfang Juni in Ebbs in Tirol den ausgezeichneten **3. Platz** mit dem Haflingerhengst „Alfred“



⇒ **Barbara Ertl**, Erledt, hat den Studiengang **„Produktion und Management“** an der Fachhochschule Steyr mit dem Bachelor of Science in Engineering mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



⇒ **Juliane Zauner** von der **GSUND & SCHÖN - Bio-FriseurOase** in Diersbach, hat die **Friseur-Meisterprüfung** und die **Unternehmerprüfung** mit Erfolg abgelegt! Sie freut sich auf Ihren Besuch!



⇒ **Sabrina Hörlberger**, Inding, hat an der BAKIP Ried i.l. die Reife- und Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik und Früherziehung erfolgreich bestanden.



## Sommertraining 2015 Gymnastik – Rumpfkrafttraining

Seit gut einem Jahr treffen wir uns samstags zum Rumpfkrafttraining. Rumpfkrafttraining heißt, Gymnastikübungen für den Rücken und den ganzen Körper. Mit Lockerungs- und Dehnungsübungen schließen wir die Trainingseinheit ab.

Auch und in den Monaten **Juli** und **August** setzen wir unser Training fort und laden interessierte **Diersbacher** und **Diersbacherinnen** zum Mitmachen ein. Dabei sein kann jeder der sich bewegen und ein bisschen schwitzen will.



Schnuppertraining ist jederzeit möglich, wir trainieren **samstags um 7:30 Uhr** und **dienstags um 19:00 Uhr**. Die Trainingseinheit dauert **ca. 45 min**.

Mehr Info für euch hat Johann Parzer 0676 / 821 263 957

## Grüne Jungs mit Herz für die Herzkinder



Nachdem die Diersbacher Stammtischrunde „Grüne Jungs“ erst im heurigen März der Gemeinde zwei Pflegebetten gespendet hat, hat sie nun auch dem Linzer Teddyhaus der Herzkinder Österreich eine großzügige Spende überreicht.

Die „Grünen Jungs“ spenden seit Jahren die Erlöse aus ihren Veranstaltungen für soziale Zwecke. Der Reingewinn aus den zuletzt in der Adventszeit abgehaltenen Punschständen und aus ihrem Benefiz-Maskenball war für die Anschaffung von zwei Pflegebetten für die Gemeinde Diersbach gedacht.

Da die Veranstaltungen aber hervorragend verlaufen waren, war noch ein Betrag von 3.500 Euro übrig, der nun für das Teddyhaus der Herzkinder in Linz gespendet wurde. Präsidentin Michaela Altendorfer zeigte sich von den Jungs mit den „Goldenen Herzen“ beeindruckt. Immerhin war dies bereits die zweite Spende, die sie für herzkrankte Kinder von der Diersbacher Stammtischrunde in Empfang nehmen durfte.

*Foto: Die Abordnung der „Grünen Jungs“ mit der Herzkinder-Präsidentin Michaela Altendorfer (Foto privat).*

## Fahrzeugsegung FF Mitterndorf

Unter Teilnahme von zahlreichen Gastfeuerwehren wurde am Donnerstag, den 14. Mai das neue Einsatzfahrzeug der FF Mitterndorf feierlich übergeben und durch Pfarrer Thaddäus Kret gesegnet!





## Einladung zum Fröhschoppen

im Feuerwehrhaus der FF Diersbach

am Sonntag, 19. Juli 2015

Beginn: ab 09:00 Uhr



Mittagstisch und bodenständiger Bedienung!



Kuchenbuffet

Hüpfburg für unsere kleinen Gäste!



Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstung und Gerät!

[www.facebook.com/Freiwillige-Feuerwehr-Diersbach](http://www.facebook.com/Freiwillige-Feuerwehr-Diersbach)

[www.ff-diersbach.at](http://www.ff-diersbach.at)



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde DIERSBACH

Freitag, 24. Juli 2015 von 15:30 - 20:30 Uhr Volksschule

### Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
  - Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
  - Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
  - Zahnbehandlung
  - Zahnsteinentfernung
- In den letzten 4 Wochen:**
  - Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
  - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
  - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 2 Monaten:**
  - Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
  - Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
  - Magenspiegelung, Darmspiegelung
  - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
  - Aufenthalt in Malaria-gebierten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail [wmb@o.rotekreuz.at](mailto:wmb@o.rotekreuz.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**



## Sommernachtsfest

des Kameradschaftsbundes  
Diersbach

08. August 2015

Ferienpass ab 14 Uhr  
Wasserrutschen  
(nur bei Schönwetter)

Beginn: ca. 18:00 Uhr  
im Anschluss vom Ferienpass

Wo: bei Fam. Hofmann in Oberedt

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Nagelbar

Kinderhüpfburg

# Einladung

zum  
Bauernbund Grillfest  
am  
14. August 2015

bei Fam. Schlöglmann  
in Edenwiesen  
Beginn: 19.30 Uhr



Auf Euer Kommen freut sich

**Das Bauernbund-Team!**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
JULI AUG.	11.07.	Jugendnachmittag Bezirksmusikfest	St. Willibald
	12.07.	Bezirksmusikfest mit Marschwertung (9:12 Uhr)	St. Willibald
	19.07.	Frühschoppen der FF Diersbach	Feuerwehrhaus, ab 9.00 Uhr
	09.08.	Grillfest Sparverein Waging	Gasthaus Schmidtseder, Waging
	14.08.	Grillfest Bauernbund	Fam. Schlöglmann, Edenwiesen, 19.30 h
	15.08.	Kräuterweihe der Goldhaubengruppe mit Frühschoppen	Pfarrkirche
	16.08.	Bergmesse	
	29.08.	Bezirks-Nassleistungsbewerb der Feuerwehren	

Termin für die **Marschwertung**  
**der Musikkapelle Diersbach**  
 beim Bezirksmusikfest in St. Willibald ist  
**Sonntag, 12. Juli 2015 um 9:12 Uhr!!**

